

Reifeprüfung Abschließende Arbeit (ABA) Kurssystem

Informationen für Eltern und Schüler*innen
der 5. Klassen

2.12.2025

Schüler*innen- und Bildungsberatung

©



Merkmale der Reifeprüfung

standardisiert

kompetenzorientiert

modular

- **standardisiert**: in ganz Ö. zum selben Prüfungstermin mit einheitlicher Aufgabenstellung
- **kompetenzorientiert**: Anwendung von Wissen
- **modular**: positiver Abschluss der 8. Klasse = Voraussetzung
 - Jede Prüfung steht für sich und muss positiv abgelegt werden. Für jede Prüfung gibt es bei negativer Beurteilung die Möglichkeit einer Wiederholung (Kompensationsprüfung bei negativer schriftlicher Klausur)
- alle 7 Prüfungen positiv = Matura BESTANDEN

Die 3 Säulen der RP

- 1 ABA – Abschließende Arbeit/weitere Prüfung
- 2 Schriftliche Reifeprüfung
- 3 Mündliche Reifeprüfung

Alle drei Säulen (= unabhängige Module)
müssen positiv sein, um die RP bestanden zu
haben

Die 7 Prüfungen der RP

- **ABA** (bzw. weitere Prüfung) —→ (ca. März/April)
- **3/4** schriftliche Klausuren —→ (Mai)

Deutsch

Mathematik

1 lebende Fremdsprache: Engl., Span., Frz.

- **2/3** mündliche Prüfungen —→ (Juni)
- wahlweise zusätzlich **1** schriftliche Klausur
(Schularbeitenfach) **ODER 1** mündliche Prüfung
(4 Wochenstunden Unterricht in der Oberstufe)

□ Joker: Wahl

1 schriftliche Klausur

- 4. schriftliche Klausur aus einem weiteren Schularbeitenfach (Sprache, Biologie, Physik)

1 mündliche Prüfung

- freie Wahl aus allen Pflicht- und fast allen Wahlkursgegenständen (mind. 4 Wochenstunden Unterricht in der Oberstufe)
- Themenpools des ausgesuchten Faches gelten als Prüfungsstoff

1 ABA - allgemeine Punkte

- **ABA** = „Abschließende Arbeit“ (vormals „VWA“)
- Freiwillige abschließende Arbeit (**1. Säule der RP**)
- **Möglichkeiten:** schriftliche Arbeit, Ergebnis eines Prozesses und schriftliche Dokumentation
- **Thema** muss keinem Unterrichtsfach zugeordnet sein, aber die Lehrkraft muss fachlich qualifiziert sein
- **Bis zum Schuljahr 2028/29:** Anstelle der ABA kann eine weitere schriftliche Klausurarbeit/mündliche Teilprüfung gewählt werden.

ABA – zentrale Schritte

Folgende zentrale Schritte sind bei der Planung und Umsetzung zu berücksichtigen (ABA-Website):

1. **Thema** (Bekanntgabe in der 7. Klasse, Erwartungshorizont)
2. **Konzept** (schriftliche Arbeit, Arbeitsprozess)
3. **je nach Format:** Erarbeitung / Werkerstellung /
Gestaltungsprozess / Produktion
4. **Dokumentation** des Forschungs- und Gestaltungsprozesses
5. **Präsentation** und **Diskussion** (max. 25 Minuten)

„Die abschließende Arbeit orientiert sich je nach Ausrichtung an einer wissenschaftlichen oder gestalterischen bzw. künstlerischen Methode.“

(ABA-Website, <https://www.ahs-vwa.at>)

2 Die schriftliche Klausur

standardisiert (“zentral”)

Deutsch, Mathematik, Lebende Fremdsprache

- Aufgaben vom Ministerium
- Korrektur durch Klassenfachlehrer*in
(vorgegebener Schlüssel)

Bei negativer Klausur:

- WH zum nächsten Termin

ODER

- mündliche Kompensationsprüfung (standardisiert)

3 Die mündliche Prüfung – Allgemeine Informationen

- freie Wahl aus allen Gegenständen (wenige Ausnahmen)
- Voraussetzung: mind. 4 Wochenstunden Unterricht in der Oberstufe pro Fach
- **2 Fächer** – gesamt mind. 10 Wochenstunden
- **3 Fächer** – gesamt mind. 15 Wochenstunden
- **4 Fächer** – gesamt mind. 20 Wochenstunden
- Prüfungsstoff: von der Schule festgelegte Anzahl von Themenpools (max. 18)
- Direktion bestellt zweite Fachlehrkraft als Beisitz

Errechnung der Wochenstundenzahl

Bsp. Pflichtgegenstand

Deutsch

- 5. Klasse – 3 h/Woche
- 6. Klasse – 3 h/Woche
- 7. Klasse – 3 h/Woche
- 8. Klasse – 3 h/Woche

**= Wochenstundenzahl der
Oberstufe: 12 Ws**

Bsp. Pflichtgegenstand

Psychologie und Philosophie

- 7. Klasse – 2 h/Woche
- 8. Klasse – 2 h/Woche

**= Wochenstundenzahl der
Oberstufe: 4 Ws**

Mündliche Prüfungssituation

- Schüler*in zieht **2 Themen** aus den Themenpools und legt 1 Thema zurück
- Prüfer*in legt **Aufgabenstellung zum gewählten Thema** vor
- Rund 25 Min. **Vorbereitungszeit** in einem eigenen Raum
- Fachlehrer*in und Beisitzer*in einigen sich auf Notenvorschlag
- Mündliche Prüfungen können auf mehrere Tage (max. 3) aufgeteilt sein
- Sonderbestimmungen in einigen Fächern möglich (z.B. bei Experimenten)

Kurssystem für die 6. - 8. Klasse

Allgemeines

- **Neuerung:** mehr individuelle Schwerpunktsetzung bzw. Wahlmöglichkeit (früher „Wahlpflichtfach“) ab 2026/27
- **Vorgabe:** insgesamt 8 Jahreswochenstunden verpflichtend (freie Einteilung von der 6. bis zur 8. Klasse)
- **Ablauf:** wöchentlich als Doppelstunde für ein Semester (2 Semesterstunden = 1 Jahreswochenstunde)
- **Auswahl:** jährliche Festlegung für das kommende Schuljahr (Online-Kursbuch), SoSe 8. Klasse: nur aufbauende Kurse
- **Anmeldung:** verbindliche Online-Anmeldung immer im Dezember für beide Semester des nächsten Schuljahres
- **Beurteilung:** am Semesterende

Kurssystem für die 6. - 8. Klasse

Kursarten

Nicht-aufbauende Kurse:

- große Auswahl beliebiger Kurse
- 4 Kurse eines Faches = Modul (maturabel bei Kennzeichnung im Kursbuch)
- Kurse können z.T. (je nach Stundentafel) erst ab der 7./8. Klasse angeboten werden

Aufbauende Kurse = Module (maturabel):

- inhaltlich aufbauend (z.B. Informatik, Sprachen)
- kein Quereinstieg, 6 Jahreswochenstunden
- Wahl in der 6. Klasse, Besuch bis zur 8. Klasse verpflichtend, 2 nicht-aufbauende Kurse ergänzend

Kurssystem für die 6. - 8. Klasse

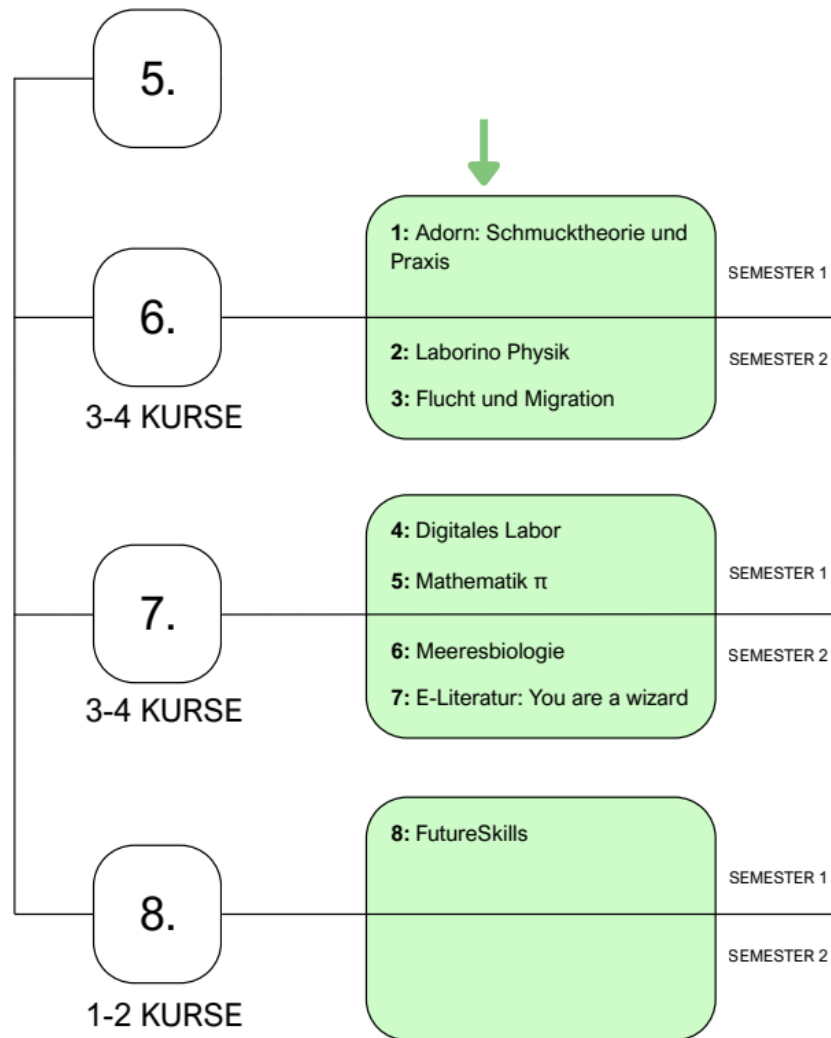
Regelungen und Empfehlungen

- **Kursbesuch:** je nur ein Besuch im Laufe der Oberstufe
- **Empfehlung:** 3-4 Kurse je in der 6. und 7. Klasse, in der 8. Klasse 1-2 Kurse (nur im Wintersemester möglich)
- **Auslandssemester:** trotzdem Wahl von 2-3 Kursen (Besprechung der Anrechnung mit der Direktion)
- **Überbuchung:** Möglichkeit des Besuchs zusätzlicher Kurse bei nicht-aufbauenden Kursen nach Möglichkeit
- **Repentent*innen:** Wiederholen der Kurse bei Angebot möglich, keine Anrechnung positiver Kurse des Vorjahres

Beispiel für ein Kurssystem

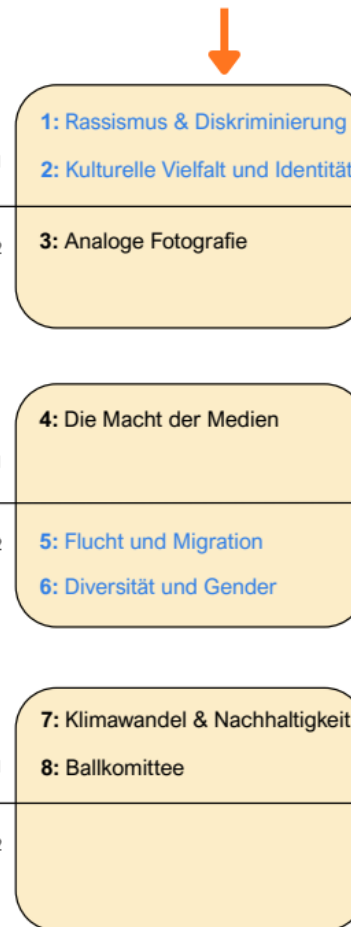
BEISPIEL 1

8 BELIEBIGE KURSE
(NICHT MATURABEL)



BEISPIEL 2

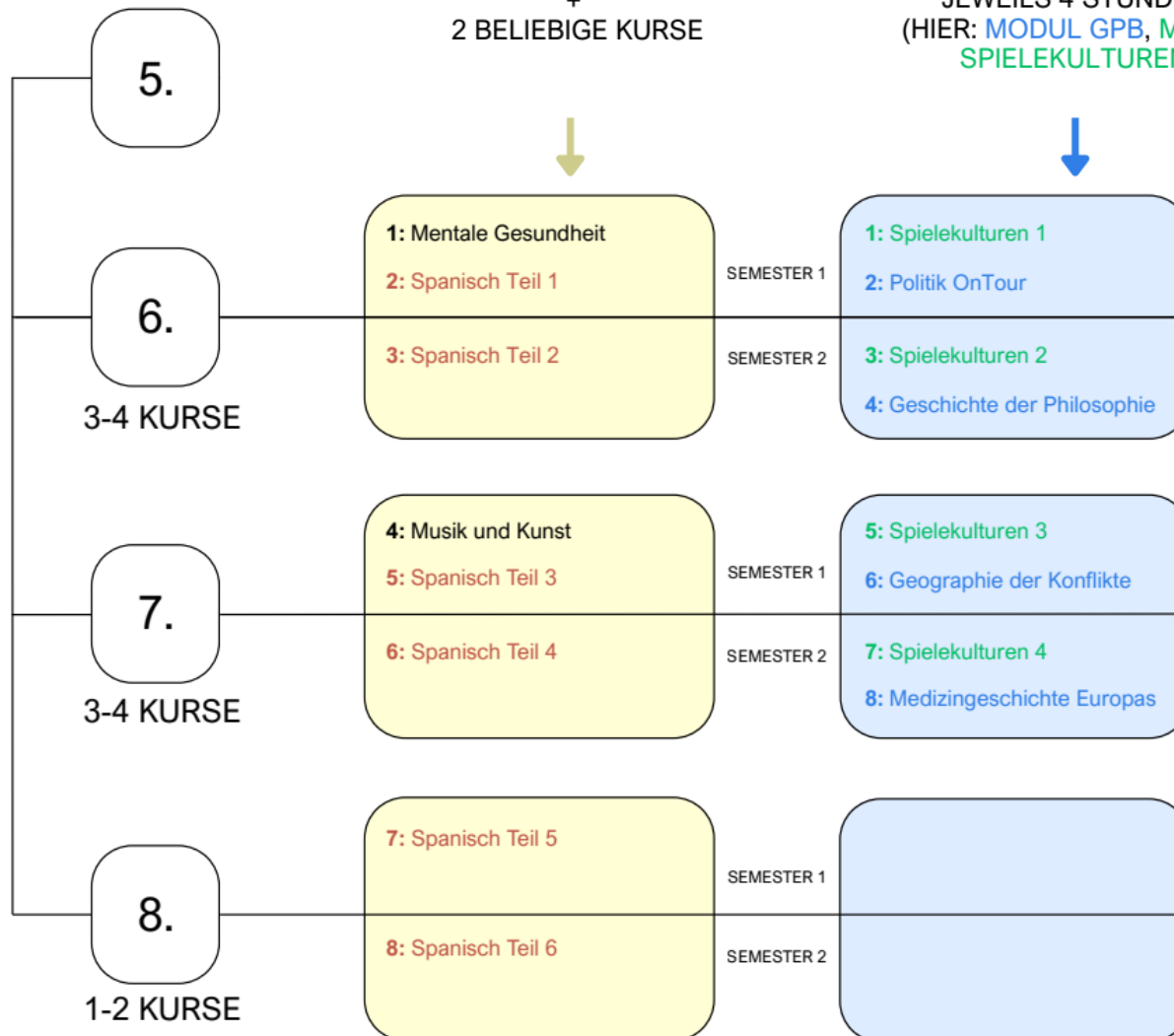
4 EINEM FACH
ZUGEORDNETE KURSE
(= MODUL, MATURABEL)
+
4 BELIEBIGE KURSE



Beispiel für ein Kurssystem

BEISPIEL 3

1 KURS ÜBER 6 STUNDEN
(HIER: SPANISCH, MATURABEL)
+
2 BELIEBIGE KURSE



BEISPIEL 4

2 AUFBAUENDE
(MATURABLE) KURSE ÜBER
JEWEILS 4 STUNDEN
(HIER: MODUL GPB, MODUL
SPIELEKULTUREN)



Anmeldung für das Kurssystem

- **Anmeldung:** über MS-Forms
- **Zeitraum:** Dienstag, 9. Dezember bis Freitag, 9. Jänner



Der Weg zur Reifeprüfung



**Mit Teilzielen
zum Erfolg**

In der 5. Klasse abklären...

- **wählen**



- *Was interessiert mich?*
- *Zeitliche Belastung?*
- *Maturable Kurse?*
- *Verteilung über die Oberstufe?*
 - beliebige Kurse
 - 4 Kurse eines Faches (Modul)
 - 1 Kurs über drei Schuljahre
 - ...

Wahl für die 6. Klasse:

- Kurssystem für die 6. Klasse (z.B. 3/4 Kurse)

In der 6. Klasse abklären...

- **wählen** 

Wahl für die 7. Klasse:

- KUNSTG oder ME?
(7./8. Kl.)

- **wählen** 

- Kurssystem für die
7. Klasse (z.B. 3/4
Kurse)

In der 7. Klasse abklären...

- **wählen** →
- wenn noch Stunden fehlen

- **wählen** →
- ABA-Kurs als Möglichkeit (8. Klasse im WiSe)

Wahl für die 8. Klasse:

- Kurssystem für die 8. Klasse (z.B. 1/2 Kurse)
- nur im WiSe möglich
- **ABA ...**
- ... oder eine weitere schriftliche Klausurarbeit
- ... oder eine weitere mündliche Teilprüfung

In der 8. Klasse abklären...

Matura:

- Welche Fächer? →
 - Wahl der Fächer (Woche nach den Weihnachtsferien)
- 3 oder 4 Fächer? →
 - schriftliche Klausuren
- 2 oder 3 Fächer? →
 - mündliche Prüfungen
- ABA eingereicht →
 - ABA (Februar) + Präs. (März)
- ABA nicht eingereicht →
 - weitere Prüfung
- alle Fächer positiv? →
 - Abschluss 8. Klasse (Ende April)

Viel Spaß beim Auswählen und Planen des eigenen Weges durch die Oberstufe der Pichelmayergasse!



<https://clipartstation.com/zielflagge-clipart-4/> (11.12.2018)